

2. Könige 5,1-17; Propheten und Könige, Kapitel 20

Merkvers

„... durch die Liebe dienet einander.“ Galater 5,13

Kerngedanke

Ich kann Gottes Liebe an andere weitergeben.

Liebe Eltern,

ihr könnt euren Kindern dabei helfen, dass sie am Ende des Monats:

- **wissen**, dass Gott ihnen dabei helfen wird, anderen zu dienen.
- **glücklich sind**, wenn sie anderen dienen.
- ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechend **anderen dienen**.

HAUPTMANN NAAMANS KLEINE MAGD



Kim ist Mamas Helfer. Schau, wie er den Teig rührt! Vor langer Zeit half einmal ein kleines Mädchen beim Kochen für Hauptmann Naaman.

Die kleine Magd ist weit weg von zu Hause. *(Zeig auf sie.)* Gott hat eine fröhliche Helferin im Haus von Hauptmann Naaman. *(Zeig auf Naaman.)* Sie hilft Hauptmann Naaman, weil sie Gott lieb hat.

Der Hauptmann und seine Frau sehen, wie fleißig und gewissenhaft sie arbeitet und wie fröhlich sie dabei ist. Sie sehen auch, dass die kleine Magd zu Gott betet.









Die Frau von Hauptmann Naaman ist traurig. (Weine in ein Taschentuch.) Weine nicht, Frau Naaman! Gott wird dir helfen. Aber Frau Naaman kann nicht aufhören zu weinen. (Zeig auf Frau Naaman.)

„Buu-huu! Hauptmann Naaman hat Aussatz. Er hat große wunde Stellen auf seiner Haut. Buu-huu! Er wird weit weg von uns leben müssen. Buu-huu!“

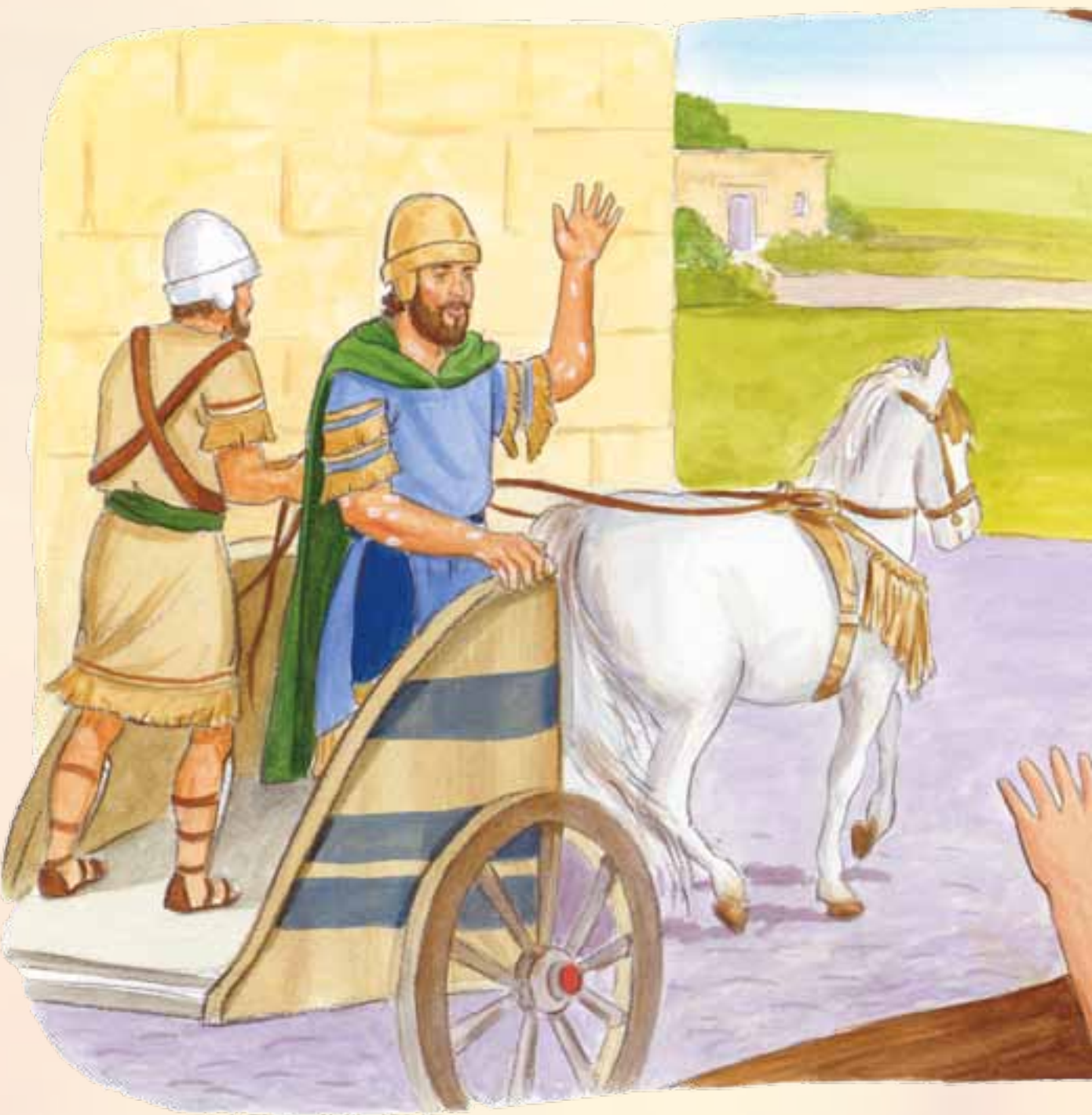


Sei nicht traurig,
Frau Naaman!
(*Zeig auf Naaman,
dann auf seine Frau.*)
Lächle, Frau Naaman!
Die kleine Magd kann
helfen. (*Zeig auf die
kleine Magd.*)

„Geh nach Israel. Such
den Propheten Elisa
auf“, sagt die kleine
Magd. „Der Prophet
kann den Haupt-
mann wieder gesund
machen.“









Hier siehst du Hauptmann Naaman. Er ist ein Soldat. *(Zeig auf Naaman.)* Dies ist sein Wagen. *(Zeig auf den Wagen.)*

„Lasst uns losfahren!“, ruft der Hauptmann. *(Zeig nochmals auf Naaman.)* „Auf Wiedersehen, Frau Naaman. Auf Wiedersehen, kleine Magd. Möge dein Prophet mich gesund machen!“

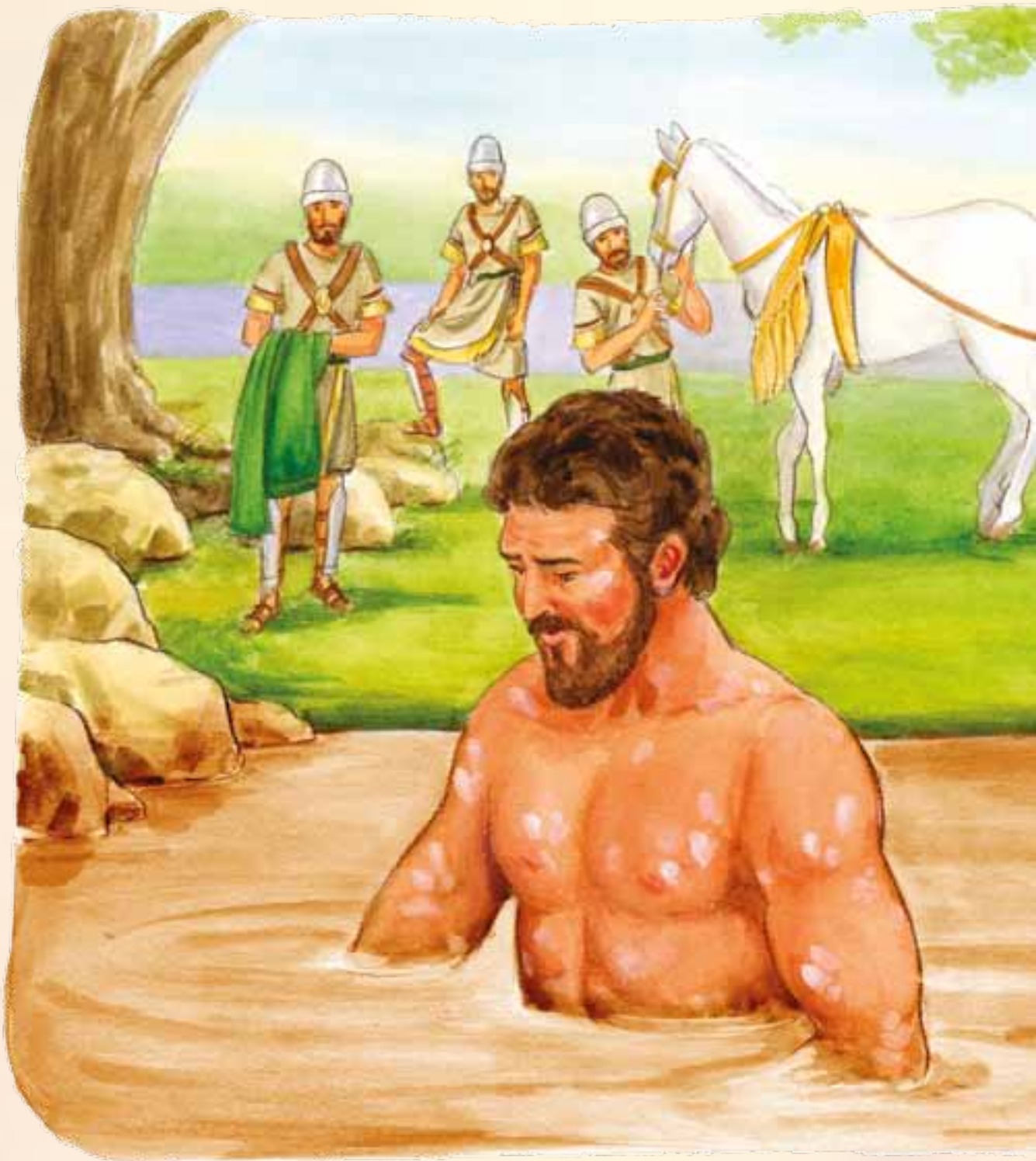


„**G**ott kann dich gesund machen, Hauptmann Naaman“, sagt der Diener des Propheten. „Gott kann deine Haut wieder rein machen. *(Berühre die Haut deines Kindes.)* Geh und wasch dich. Wasch dich im Fluss Jordan. Tauch dich siebenmal unter.“

So fährt Hauptmann Naaman zum schlammigen Fluss Jordan.









Schau, Hauptmann Naaman ist im Wasser. *(Zeig auf Naaman.)* Das Wasser ist schlammig braun. *(Zeig auf das Wasser.)* Schau, da sind die Flecken auf seinem Körper. *(Zeig auf die Flecken.)* Hauptmann Naaman taucht im Wasser unter. Einmal untertauchen. *(Halte einen Finger hoch; füge die anderen Finger hinzu, während du weiterzählst.)* Zweimal untertauchen. *(Halte zwei Finger hoch.)* Dreimal untertauchen. Viermal untertauchen. Fünfmal untertauchen. Sechsmal untertauchen.

Noch immer sind die Flecken da. Noch einmal taucht Naaman im Wasser unter.



Juhu!! (*Klatsche und winke.*) Schau dir die gesunde Haut an! (*Zeig auf seinen Brustkorb.*) Die Flecken sind weg. Juhu! Gott hat Hauptmann Naaman gesund gemacht. Nun weiß er, dass Gott ihn lieb hat. Er betet fröhlich: „Danke, Gott, dass Du mich gesund gemacht hast. Danke für die kleine Magd, die fröhliche Helferin!“

Und auch ich danke Gott für meinen fröhlichen Helfer! (*Umarme dein Kind.*)





Singt gemeinsam das
Merkverslied (*Gott loben
von Anfang an, I 27, 2.
Strophe*) und lest die Ge-
schichte.

Gib in eine Tasche oder
einen Stoffbeutel Gegen-
stände, die in der Geschich-
te vorkommen. Lass dein
Kind einen Gegenstand
herausnehmen und sagen,
in welchem Zusammen-
hang er mit der Geschichte
steht (Staubtuch, Verband,
Taschentuch etc.).

Lass dein Kind so tun, als
ob es die kleine Magd wäre
und dir (Frau Naaman) im
Haushalt helfen würde,
etwa beim Kehren, Wäsche-
waschen, Teigausrollen etc.

Mach mit!

Hier sind Vor-
schläge für
thematisch passende
Dinge, die du jeden
Tag mit deinem Kind
tun kannst. Wähle
diejenigen aus, die
für die Entwick-
lungsstufe deines
Kindes passend sind,
und wiederhole sie
häufig.



Hilf deinem Kind dabei,
ein paar weiße Sticker auf
seine Haut zu kleben, um
zu erfahren, wie Naaman
mit den Lepraflücken aus-
gesehen hat.

Ermutige dein Kind, seine
Spielsachen zusammen-
zuräumen. Verstärke
es durch Lob wie etwa:
„(Name des Kindes) ist ein
Helfer!“

Lass dein Kind in der
Badewanne siebenmal
sich hinsetzen und wieder
aufstehen wie Naaman.
Erkläre, dass Naaman ganz
unter Wasser war.

Lass dein Kind Naaman
sein, der in seinem Wagen
fährt. Lass es auf deinen
Knien reiten oder zieh es
mit einem Leiterwagen.

Spielt mit einem Doktorkoffer. Erzähl deinem Kind, dass der Arzt Naaman nicht helfen konnte. Gott half Naaman, wieder gesund zu werden.

Zählt, wie oft Naaman im Wasser untertauchte und wie viele Menschen in der Geschichte vorkamen.

Tut so, als ob ihr Hauptmann Naaman und seine Soldaten wärt, und marschierst durch die Wohnung.

Singt „Jesus sorgt für mich“
(*Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3*).

Untermale die Geschichte beim Erzählen mit Geräuschen (*marschierende Füße, Wassergeräusche, die Räder des Pferdewagens*).



Halte und umarme dein Kind und sing „Jesus liebt (Name des Kindes) ganz gewiss“ (Gott loben von Anfang an, J 7).



Spielt mit einem Spielzeugtelefon. Tu so, als ob du mit jemandem sprechen würdest. Erkläre, dass wir mit Gott sprechen, wenn wir beten.

Füll eine Schüssel 3 cm voll mit schlammigem Wasser, das dein Kind anschauen und „fühlen“ kann. Sprecht über den schlammigen Fluss Jordan.

Füllt eine Kuchenform mit genügend Salz oder feuchtem Sand, sodass der Boden der Form bedeckt ist. Malt Szenen der Geschichte in das Salz bzw. den Sand. Schüttelt die Form und malt eine neue Szene.

Spielt verstecken und „taucht“ unter, so wie Naaman das im Wasser getan hat. Verwende dazu das Lieblingsleintuch deines Kindes.

Dienet einander

Melodie: Janet Sage
Text: Janet Sage (Love One Another) nach Johannes 15,12
Deutsch: Cornelia Kopa

© 1990 Janet Sage, assigned to
North American Division of SDA
USA-Silver Spring, MD 20904

C G G⁷ C

2. Die - net ei - nan - der, die - net ei - nan - der,

a F G⁷ C

die - net, die - net ei - nan - der!

